

2015/2020 – Leistungen und Erfolge der CDU-Politik für Münster

Wohnungen bauen

Münster kommt beim Wohnungsbau gut voran. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. 2015 bis 2019 = plus 7.774 Wohnungen. Seit 2015 hat die Stadt 77 Hektar Flächen für neue Wohnungen gekauft, allein 26 Hektar im Jahr 2019. Dafür haben wir 170 Mio. Euro bereitgestellt. Für zügige Baugenehmigungen gibt es mehr Fachpersonal im Bauordnungsamt. Gegenwärtig (Stand Juli 2020) liegen Baugenehmigungen für 4.197 Wohnungen vor.

Familie und Beruf vereinbaren

Seit 2015 haben wir 1.139 neue Kita-Plätze geschaffen. Die Betreuungsquote im u3 Bereich liegt bei 46,6 Prozent - Das ist landesweit der Spitzenwert. Im Bereich über Dreijähriger (ü3) liegen wir in Münster über 100 Prozent. Außerdem haben wir in Münster einen deutlichen Anstieg der Übermittags- und Ganztagsbetreuung: 253 Plätze plus im Vergleich zum Vorjahr. Ausbau von Homeoffice-Arbeitsplätzen.

Sicherheit stärken

Den städtischen Ordnungsdienst haben wir um die Hälfte verstärkt, etwa für den Bereich Hauptbahnhof/Engelenschanze. Neue und modernisierte Feuerwehrrutschen in Roxel, Albachten, Handorf, Hilstrup, Gelmer, Sprakel, Geist. Im Zuge der Corona-Pandemie einen Katastrophenschutzplan aufgestellt und Lagerung von Hygienematerialien eingerichtet.

Digitalisierung voranbringen

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde mit Pilotprojekten im Kreuz- und Hansaviertel gestartet. Die Stadtverwaltung wird digitaler verwaltet. Es gibt immer mehr freies WLAN im Stadtgebiet. „Smart City Münster – Innovationen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadt“ schafft die digitalen Stadtentwicklung. Moderne Medienentwicklung auch für Münsters Schulen beschlossen.

Bildung modernisieren

Schulen ausgebaut und modernisiert, Sanierungsstau beendet. Allein im vergangenen Jahr für 6 Mio. Euro. An acht Schulstandorten für 55. Mio. gebaut. Hinzu kommen neue Sporthallen (Erich Klausener, Pascal), Mensa am Ratsgymnasium, Ausbau Schulzentrum Kinderhaus, zweite Grundschule Wolbeck und die zweite städtische Gesamtschule. Zwölf neue Stellen für die Schulsozialarbeit beschlossen. Das Schlaun-Gymnasium bleibt am alten Standort und wird für etwa 45 Mio. Euro auf Vordermann gebracht. In den Jahren 2018 und 2019 wurden rund 2.250 Grundschulplätze neu geschaffen. Ausstattung sämtlicher Grundschulen mit iPad ist fast vollständig erreicht (seit Mitte 2019 1.316 Geräte in Betrieb genommen). Alle Schulen sind seit Anfang 2020 mit flächendeckendem W-LAN ausgestattet. Mit 14 Mio. Euro wird nach dem Ratsbeschluss von Juni 2020 die weitere Digitalisierung der Schulen vorangebracht.

Mobilität neu denken

Neuer Bahnhaltepunkt in Roxel. Bau Bahnunterführung in Mecklenbeck mit neuem Haltepunkt. Großes Programm für Straßensanierung umgesetzt. Busringlinien erfolgreich eingeführt. Planungen für Einführung eines münsterweiten Fahrradverleihsystem laufen. Der Hauptbahnhof erstrahlt in neuem Glanz, der Bau der Bahnhof-Ostseite gestartet. Neue Standards für Fahrradwege beschlossen. Förderung von Lastenrädern eingeführt. Ausbauprogramm für Velorouten und entlang dem Kanal begonnen. Für 13 Velorouten bis 2022 bei 27 Mio. Euro bereitgestellt. Kostenfrei Bahnen und Busse an Adventssamstagen eingeführt. Münsterland S-Bahn auf den Weg gebracht.

Umwelt und Klima schützen

Für die bisherigen Anstrengungen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen. Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 als Ziel gesetzt und bis 2023 insgesamt 40 Mio. Euro im städtischen Haushalt vorgesehen. Energetische Sanierung städtischer Gebäude und Städtische Förderung für Altbausanierung ausgebaut. Klimaschutzkonzept umgesetzt. Hochwasserschutz weiter ausgebaut. Begrünung öffentlicher Plätze und Gebäude inklusive Promenadensanierung. Mehr Bäume in den Stadtbezirken, Photovoltaik-Anlagen an

städtischen Gebäuden. Bekämpfung von Baumschädlingen. Wertstofftonne eingeführt. Ausbau und Förderung der E-Mobilität und Alternativen zum Auto vorangebracht.

Sportlich bleiben

Neubau Bürgerbad Handorf. Neue Kunstrasenplätze in Wolbeck, Albachten, Mauritz und Gievenbeck. Neue Reitanlage in Amelsbüren. Mehr Geld für Sportvereine (3 Mio. Euro Fördertopf pro Jahr). Planung für multifunktionale Sporthalle in Amelsbüren steht. Sanierung des städtischen Stadions an der Hammer Straße (städtischer Finanzbaustein im Haushalt gesichert).

Sozialen Frieden erhalten

Sozialen Frieden in der Flüchtlingsfrage erhalten dank dezentralem Flüchtlingskonzept und tatkräftiger Hilfe Ehrenamtlicher. Neues Programm gegen Kinderarmut. Neues Konzept für die Obdachlosenunterbringung. Im Zuge der Corona-Pandemie ein Hilfsangebot für Menschen in besonderen Lebenslagen erarbeitet (u. a. Hygienekonzepte für alle städtischen Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen sowie für die Tagesaufhalte von Obdachlosen)

Kultur erleben

Katholikentag erleben: Städtischen Zuschuss gegen teilweise erbitterten Widerstand anderer Parteien sichergestellt. Der Musik-Campus wird neuer kultureller Leuchtturm für Münster und das Münsterland. Von 2020 bis 2022 werden 45 Mio. Euro aus Mitteln der Stadt für den Musik-Campus reserviert. Erhalt der Clemenskirche erkämpft. Würdige Nachnutzung der Dominikanerkirche mit Gerhard Richters Foucaultschem Pendel. Im Zuge der Corona-Pandemie ein kommunales Förderprogramm für den Erhalt von Kulturangeboten aufgelegt.

Wirtschaft, Finanzen und die Überwindung von Corona

In den letzten fünf Jahren Rahmenbedingungen für 18.978 neue Arbeitsplätze geschaffen. Neue Gewerbeflächen, allein 14 Unternehmen mit 600 Arbeitsplätze im Hansa-Business-Park in Amelsbüren. Das Riesending Batterieforschung nach Münster geholt. Hafen/Stadthafen 1 komplett vermarktet. Grund- und Gewerbesteuern stabil gehalten. 2016 bis 2018 Haushaltsüberschüsse von 69,2 Mio. Euro erzielt. In Zuge der Corona-Pandemie unbürokratisch Flächen für Außengastronomie ausgeweitet, Stundung von Steuern und Gebühren, Ausbau von e-government, Unterstützung bei der Erstellung von Hygienekonzepten. Vermittlung von Ausbildungsplätzen im Bereich der Kranken- und Altenpflege.

Immobilien erhalten

Das Stadthaus 1 wird umfassend saniert. Die Stadthalle Hiltrup wird modernisiert. Stadthaus 3 erweitert, ebenso das Innovationsquartier am Technologiehof mit weiteren Neuansiedlungen.

11.08.2020